

Veranstalter

Arbeitsbereich für Geotechnik
Institut für Infrastruktur

Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann

Technikerstraße 13, A 6020 Innsbruck

E-Mail: tiroler-geotechniktag2021@uibk.ac.at

Fax: +43/512/507-62399

Die Anmeldung zum

**16. Tiroler Geotechniktag Naturgefahren
am 26. November 2021 findet online unter:
[www.uibk.ac.at/geotechnik/veranst-
tirolergeotechniktag.html](http://www.uibk.ac.at/geotechnik/veranst-tirolergeotechniktag.html) statt.**

Im Rahmen dieser Veranstaltung können Fotografien und/oder Filme erstellt werden. Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung; – ebenso, wenn Sie keine Einladung mehr über unseren "Tiroler Geotechniktag Naturgefahren" erhalten möchten (E-Mail: tiroler-geotechniktag2021@uibk.ac.at).

Unsere Datenschutzinformation finden Sie unter: <https://www.uibk.ac.at/datenschutz/veranstaltungskongressmanagement.html>.

Die gesamte Veranstaltung wird unter Einhaltung der Hygienevorschriften und mit beschränkter Personenanzahl durchgeführt. Wir bitten Sie, die "Corona-Verhaltensregeln" für externe Personen einzuhalten:
www.uibk.ac.at/arbeitsicherheit/covid-19/dokumente.html

Tagungsort

Hotel Grauer Bär
Universitätsstraße 5-7
A 6020 Innsbruck
Tel.: (+43 512) 59240
www.grauer-baer.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter folgendem Link an:

www.uibk.ac.at/geotechnik/veranst/tirolergeotechniktag.html

Nach Eingang des Formulars erhalten Sie von uns eine detaillierte Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten. Die Anmeldung ist verbindlich. Beachten Sie, dass die Anmeldung und der rechtzeitige Eingang der Zahlungsgebühr Voraussetzung dafür ist, dass Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt inkl. der Verpflegung in zwei Kaffeepausen und Mittagessen 220 €. Bei Anmeldung bis zum 29.10.2021 erhalten Sie einen ermäßigten Tagungsbeitrag von 180 €.

Stornierung

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Tagungsbeginn 1/3 des Tagungsbeitrages, bei kurzfristigeren Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Stornierungen können ausschließlich schriftlich erfolgen! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, die Tagung aus wichtigen Gründen zu verschieben oder abzusagen sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Aktuelle Informationen

<https://www.uibk.ac.at/geotechnik/>

Kontaktadresse und Auskünfte

Arbeitsbereich für Geotechnik

Institut für Infrastruktur

Universität Innsbruck

Technikerstraße 13

A 6020 Innsbruck

Sarah-Jane Loretz-Theodorine

Tel.: +43/512/507-62371

DI Simon Berger

Tel.: +43/512/507-62375

E-Mail: geotechnik@uibk.ac.at

Fax: +43/512/507-62399

16. TIROLER GEOTECHNIKTAG NATURGEFAHREN

am

Freitag, 26. November 2021

Tagungsort:

Hotel Grauer Bär, Innsbruck

08.30-09.00 Registrierung

09.00-09.15 Eröffnung und Begrüßung

Univ.-Prof. DI Dr. Robert Hofmann

ERÖFFNUNGSVORTRAG

09.15-09.45 Sektionschefin DI^m Maria Patek

Sektionschefin Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Sektion III – Sektion Forstwirtschaft und Nachhaltigkeit, Wien
Wirkungsanalyse von Schutzsystemen in alpinen Einzugsgebieten

BLOCK 1 ANALYSEN UND BEOBACHTUNGEN NACH EREIGNISSEN

Vorsitz Regierungsdirektor Andreas Koch

Regierungsdirektor Landesbaudirektion Bayern, Ingenieurbau, München

09.45-10.05 DI Gebhard Walter

Sektionsleiter Wildbach- und Lawinenverbauung Tirol, Innsbruck
Analysen und Beobachtungen nach Ereignissen in Tirol

10.05-10.25 DI Fabio De Polo

Geschäftsführender Direktor, Funktionsbereich Wildbachverbauung, Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen
Erfahrungen im Bereich Monitoring entlang der Eisdämme in Südtirol

10.25-10.45 Univ.-Prof. DI Dr. Johannes Hübl und

DI Georg Nagl

BOKU, Institut für Alpine Naturgefahren, Wien
Herausforderung Wildbach-Monitoring

10.45-11.30 Kaffeepause

BLOCK 2 BEWERTUNG VON HISTORISCHEN BAUWERKEN

Vorsitz Geschäftsführ. Direktor DI Fabio De Polo

Agentur für Bevölkerungsschutz, Bozen

11.30-11.50 Dr. Hans-Jörg Laimer und Dr. Michael

Brauner

ÖBB-Infrastruktur AG, Fachbereich

Fahrbahn- und Fahrwegtechnik, Salzburg

Optimierung der Lebensdauer alter

Steinschlag- und Lawinenschutzbauwerke

durch präventives

Instandhaltungsmanagement

11.50-12.10 DI Thomas Zumburten

Staatliches Bauamt Traunstein

Die Ertüchtigung des historischen, alpinen

Straßennetzes im Berchtesgadener Land – eine

Herausforderung insbesondere im Hinblick

auf Umleitungssituation, naturschutzrechtliche

Anforderungen, Bautechnik und Naturgefahren

12.10-12.30 HR DI Wolfgang Gasperl

Sektionsleiter Wildbach- und

Lawinenverbauung, Sektion OÖ, Linz

Organisatorische Bewältigung von

Großhangbewegungen in OÖ: Gschliefgraben

2007 und Höhenberg 2013

12.30-14.15 Mittagspause

BLOCK 3 LAWINENSCHUTZBAUWERKE

Vorsitz Dipl.-Ing. Dr. Christian Molzer

Vorstand Abt. Landesstraßen und Radwege,

Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck

14.15-14.35 DI Siegfried Sauermoser

Sachverständiger, Schwaz

Rekonstruktion von historischen

Lawinereignissen im Ersten Weltkrieg

14.35-14.55 DI Matthias Granig

Wildbach- und Lawinenverbauung,

Fachbereich Lawinen, Innsbruck

Beobachtungen und Analysen von

Lawinenschutzbauwerken nach Ereignissen –

Herausforderungen für die Zukunft

14.55-15.15 Dr. Stefan Margreth

Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft – WSL, Inst. für Schnee- und Lawinenforschung SLF, Davos Dorf
Wie haben sich die Lawinenschutzbauwerke im Lawinenwinter 2017/2018 bewährt?

15.15-15.35 Dr. Peter Gauer

Norwegian Geotechnical Institute, Oslo
Überlegungen zur Designlawine von Lawinendämmen

15.35-16.15 Kaffeepause

BLOCK 4 BEOBACHTEN UND VORHERSAGEN VON MASSENBEWEGUNGEN

Vorsitz Univ.-Prof. Dr. Kurosch Thuro

TU München, Lehrstuhl für Ingenieurgeologie

16.15-16.45 Mag. Thomas Figl, DI Johannes Anegg und

DI Günter Guglberger

Fachbereichsleiter Landesgeologie und

Landesbaudirektion, Amt der Tiroler

Landesregierung, Innsbruck

Großrutschung im Bereich der Leckgalerie in

Obergurgl – Rückblick und Ausblick einer

fachübergreifenden Krisenbewältigung

16.45-17.05 Prof. Dr.^m Anne Hormes

Ingenieurbüro Sky4geo, Innsbruck und

The Arctic University of Norway, Tromsø

Satellitenradar- und Drohnen Daten für das

Monitoring von Hangdeformationen

17.05-17.25 Univ.-Prof. DI Dr. Rainer Poisel und

Priv.-Doz. DI Dr.techn. Alexander Preh

TU Wien, Forschungsbereich

Ingenieur-geologie

Klassifizierung von Massenbewegungen und

Typisierung sowie Prognosen von

Verschiebungsverläufen

17.25-17.45 Mag.^a Dr.ⁱⁿ Daniela Engl

Wildbach- und Lawinenverbauung,

Fachbereich Geologie, Innsbruck

Anatomie und Mechanik der

Vögelsberg-Rutschung (Wattental, Tirol)

17.45-17.55 Verabschiedung